

# INSTANDHALTUNGSMANAGEMENT - JEDERZEIT ANPASSBAR

© Breyden GmbH

Die Breyden GmbH - vormals Buderus Guss GmbH - ist der führende Bremsscheibenhersteller in Europa, Entwicklungspartner und Zulieferer der internationalen Automobilindustrie. Alle namhaften Automobilhersteller in Europa werden durch

Breyden beliefert. Pro Jahr beträgt die gesamte Gießereikapazität 20 Millionen Gussteile. Mit der Einführung des **BOOM MAINTENANCE MANAGERS (BMM)** verfügt Breyden über ein flexibles und innovatives Instandhaltungsmanagement.

## Herausforderung: Dokumentierte und lückenlose IH

Es wurde nach einer Lösung gesucht, die die Wartungstätigkeiten zentral und durchgängig dokumentiert, um eine bisher auf MS Excel Vorlagen basierende Instandhaltungsplanung abzulösen.

Hier hat die Lösung des **BOOM MAINTENANCE MANAGERS** überzeugt. Zentrale Listen zur Erfassung und Überwachung von geplanten Instandhaltungsmaßnahmen sowie unplanmäßigen Störungen geben dem Instandhalter einen schnellen Überblick über offene Maßnahmen. Ein lückenloser Prozess von der Beauftragung, über die Disposition bis hin zur Rückmeldung sowie ein integriertes Benachrichtigungssystem für Termin-Überfälligkeiten oder ablaufender Gewährleistungsfristen sorgen dafür, dass keine offenen Tätigkeiten mehr vergessen werden.

### Projekt-Fakten

**Kunde**  
Breyden GmbH  
Buderusstraße 26  
DE-35236 Breidenbach  
www.breyden.com

**Ansprechpartner**  
Christian KOLB  
Maintenance Engineer

**Projektstart**  
2016

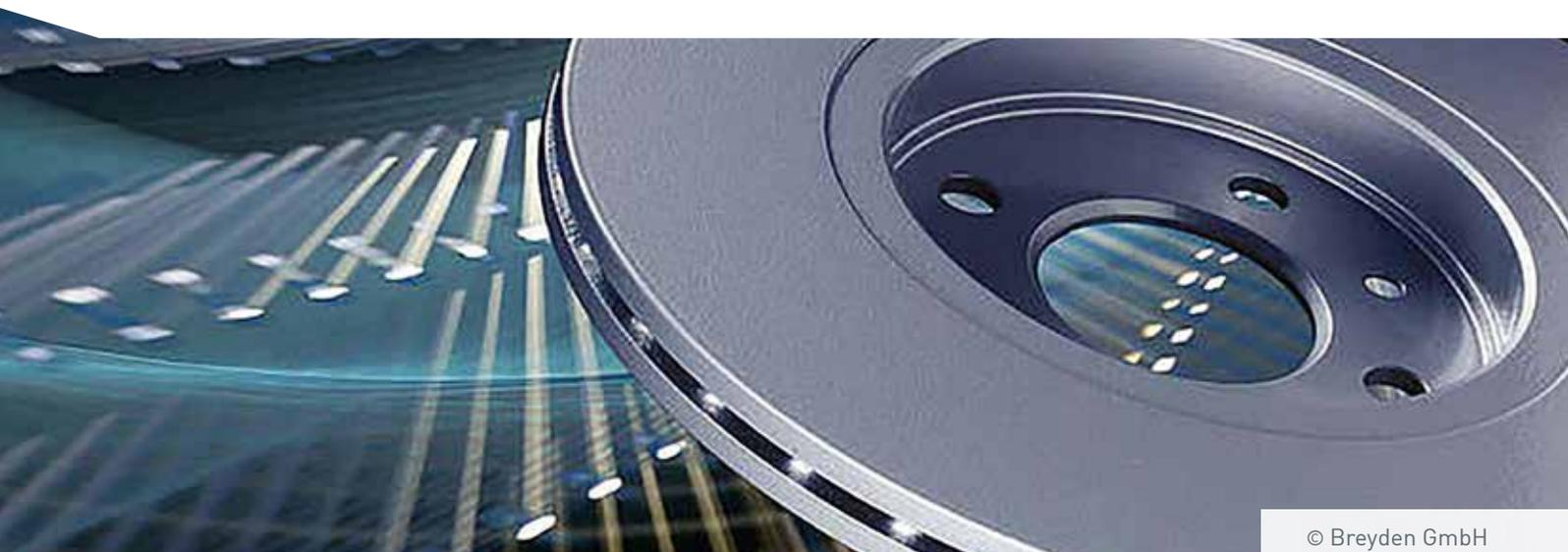
### Lösungsfokus

- // Reduktion von Folgeinvestitionen
- // Verlängerung der Instandhaltungszyklen
- // Längere Lebensdauer
- // Zentrale Verwaltung der Wartungsaktivitäten
- // Jederzeit vollständige Anpassbarkeit
- // Standardisiertes, verbessertes Reporting für strategische Entscheidungen
- // Durchgängige Dokumentation aller Wartungstätigkeiten
- // Nachweisbarkeit

## Entscheidungsgrundlage: Condition Monitoring

Ungenutzte Potentiale, die durch bereits in der Vergangenheit installierte Steuer- und Messgeräte im Verborgenen schlummer-ten, werden durch den **BMM** nutzbar gemacht. Mit Hilfe von Schnittstellen, die die Messdaten direkt von der Hardware auslesen, wird die (Messwert-)Datenbank nach und nach gefüllt. Diese Messdaten bzw. Zustände werden aus der Betriebsdatenerfassung erhalten. Neben der simp-

len Visualisierung dieser Daten können diese auch zur Berechnung von Instandhaltungsterminen verwendet werden. So hängen bei Breyden beispielsweise die Termine der Formanlagen von der Anzahl der geformten Ballen ab. Der **BMM** ist somit in der Lage auf kurzfristige Stillstände oder Änderung in der Produktion zu reagieren und die Instandhaltung zu adaptieren.



© Breyden GmbH

## FAZIT

### Big Data zu Smart Data

„Um unsere Produktion Industrie 4.0 nutzbar zu machen, installierten wir unzählige Steuer- und Messgeräte und sammelten so monatelang Daten, die wir jedoch nicht nutzten. Mit dem **BMM** haben wir nun eine Lösung im Einsatz, die diese Daten in wertvolles Wissen umwandelt und uns damit einen deutlichen Mehrwert liefert.“ resümiert Herr Christian Kolb zufrieden über die Implementierung des **BMM** bei Breyden.

### BOOM MAINTENANCE MANAGER bei Breyden GmbH

#### Nutzen

- // Steigerung der Servicequalität
- // Senkung von administrativen Kosten
- // Optimierung der Instandhaltungskosten
- // Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

#### Erfolgsfaktoren

- // Innovatives Projektteam bei Buderus Guss und Boom Software
- // Workshop zur genauen, individuellen Anpassung der benötigten Dienstleistungen
- // Schnelle Anpassbarkeit an die Erfordernisse durch den **TOTAL CUSTOMIZING**-Ansatz